

Sicherheitsleitfaden Busfahrt

[Stand: 29.02.2016]



SCHULREISEBÜRO.de

Hinweis: Dieser Leitfaden ist als Anregung gedacht. Ergänzende Hinweise werden gern entgegengenommen.

Eine Busfahrt ist das häufigste Transportmittel bei Schulfahrten. Eine gute Vorbereitung und die Befolgung einiger Regeln im Bus, machen diese sicher und angenehm für alle Beteiligten.

Vor- und Nachbereitungsempfehlung:

- Bei langen Busfahrten: Kuschelkissen und dünne Decke/ Schlafsack einpacken.
- Handgepäck so packen, dass während der Fahrt niemand an die Reisetasche muss (siehe Packliste Schüler)
- Erste-Hilfe-Set auf Vollständigkeit überprüfen (Verbandszeug, Pflaster, Desinfektionsspray, Wundsalbe).
- Handy mitnehmen (Akku aufladen!) und alle relevanten Telefonnummern bei einer zentralen Stelle (Eltern oder Schule) hinterlegen, damit im Notfall ein Anruf genügt.
- Ggf. Duftspray/ Raumspray als Schutz bei strengen Gerüchen.

Vor Abfahrt:

- Prüfen, ob Feuerlöscher und Verbandskästen vorhanden sind.
- Reifenprofil, TÜV-Plakette prüfen (i.d.R. hinten am Bus angebracht). (Werden diese Punkte nicht geklärt, kann nach einem Unfall der Verantwortliche der Fahrt wegen verletzter Aufsichtspflicht angezeigt werden. Im Zweifel kann kostenfrei die Polizei zur Buskontrolle spätestens ca. 3 Wochen vor Abfahrt bestellt werden.)
- Bevor die Kinder den Bus betreten, Rundgang mit Busfahrer.
- Der Fahrtenverantwortliche sollte vor der Fahrt den Zustand des Busses prüfen und evtl. bereits existierende Mängel protokollieren. Ein Sitzplan kann sinnvoll sein, um während der Fahrt aufgetretene Beschädigungen rückverfolgen zu können.
- Anwesenheit im Bus vor Abfahrt und nach jeder Pause anhand der Teilnehmer-Liste kontrollieren. (Dabei sicherstellen, dass sich währenddessen niemand auf der Bustoilette befindet, um Fehler beim Zählen zu vermeiden.)
- Vor Abfahrt kontrollieren, ob alle Gepäckstücke verladen sind.
- Platz neben dem Busfahrer nur für Gruppenleiter.
- Nach Ende der Fahrt wieder Rundgang mit dem Busfahrer.
- Am Ende einer Fahrt müssen die minderjährigen Teilnehmer von ihren Erziehungsberechtigten abgeholt werden, notfalls muss ein Begleiter mit dem letzten Teilnehmer warten.

Durchführung

- Bei Koordinierungsfahrten (andere Gruppen fahren mit im Bus), sollte jede Gruppe für sich zusammen sitzen, um alle Schüler „im Blick“ zu haben. Beim Einsteigen ist zunächst aufzurücken und jeder Platz zu besetzen, um ein zügiges Einsteigen der Folgegruppe zu ermöglichen.
- Reisekranke möglichst vorn platzieren mit guter Sicht, Reisekaugummis oder ähnliches.



SCHULREISEBÜRO.de

○ Belehrung zu Verhaltensregeln im Bus:

- Verhalten im Notfall mit den Schülern klären (Notausstieg, Türöffner, Feuerlöscher, Verbandskästen).
- Jeder ist verantwortlich für seinen Sitz (Sitze sauber und unbeschädigt halten.)
- Gurte (soweit vorhanden) nutzen.
- Jeder nutzt seinen Sitzplatz und bleibt i.d.R. sitzen/ kein wildes Umherlaufen im Bus.
- Müll in kleine Mülltüten oder Mülleimer, keine krümeligen/ streng riechenden Lebensmittel auf der Fahrt verzehren (Chips). Kein Alkoholkonsum (Verletzungsgefahr).
- Bustoilette nur im Notfall während der Fahrt nutzen und die offiziellen Pausen nutzen (begrenzte Kapazität der Bustoilette, Vermeiden „strenger Gerüche“).
- Rauchen nicht gestattet (auch nicht auf der Bustoilette (Brand-/ Explosionsgefahr!))
- Kein Gepäck im Gang lagern (Notausgang).
- Rücksichtnahme auf Busfahrer, da sich dieser konzentrieren muss (angenehme Lautstärke, Musik und Filme mit Busfahrer absprechen). Betrachten Sie sich als Team!
- Nachtfahrt: alle Sitzlehnen nach hinten, Sitze soweit möglich in den Gang rücken, leise sein und Nachtruhe halten (um fit nach der Ankunft zu sein), niemand schläft auf dem Fußboden (Verletzungsgefahr!)
- Auf Einhaltung der Pausen (nach spätestens 4,5 Std. 45 min oder verteilt in 15min und 30min) und Lenkzeiten (max. 9h/ Fahrer/ Tag, 2x/ Woche max. 10h) achten. Tägliche Ruhezeit i.d.R. mind. 9-11h. Pausen mit Busfahrer gemeinsam abstimmen.

Was im Notfall zu tun ist...

- Ruhe bewahren!
- Eine Begleitperson holt den Rettungsdienst
- Eine Begleitperson leistet Erste Hilfe
- Am Telefon mit der Rettungsleitstelle werden folgende Fragen in Ruhe beantwortet:

Wo ist der Unfallort

Was ist geschehen

Wie viele Verletzte/ Wer ist verletzt

Welche Verletzungen/ Welche Maßnahme wurden getroffen

Warten auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

Notrufnummern

EU-weite Notrufnummer

112

Nummer der Schule

*Wir wünschen Ihnen eine angenehme und sichere Busfahrt!
Ihr Schulreisebüro-Team!*